

Neuerungen im Schigebiet Hochficht Saison 2009/10

Engstelle auf der Piste Rehberg beseitigt

Die großzügige Überbrückung der Wasserfassung des stiftseigenen E-Werkes beseitigt die Engstelle nach dem steileren Teil der für Kinder und Anfänger sehr beliebten Rehbergabfahrt Richtung Zwieselberg.

Teilweise Neutrassierung der Reischlbergabfahrt.

Die bisher wegen ihrer seitlichen Hangneigung problematische Reischlbergabfahrt machte vor allem im oberen Teil eine Neutrassierung verbunden mit einer Verbreiterung erforderlich.

Verbreiterung der Hochwaldabfahrt auf Carvingniveau.

Die Hochwaldabfahrt hat den Ruf einer besonders interessanten kurvenreichen Abfahrt; sie wird nun auf Carvingniveau ausgebaut.

Sowohl Reischlbergabfahrt als auch Hochwaldabfahrt präsentieren sich (noch) als reine Naturschneepisten. Für die künftige Ausrüstung mit technischer Beschneiung ist aber alles vorbereitet.

Beschneiungsanlage optimiert

Die Hauptinvestitionen der vergangenen Jahre war die Optimierung der Beschneiungsanlage. Die Beschneiungsteiche in Schwarzenberg und im Hochficht-Zentrum (Schreiwiese) haben nun ein Fassungsvermögen von mehr als 100.000 Kubikmeter Wasser. 6 Kühltürme und ca 50 Beschneiungsgeräte sichern die Wintersaison mit bis zu 130 Betriebstagen.

Bergrestaurant „Zwieseltreff“

Das Bergrestaurant „Zwieseltreff“ wird so gut angenommen, dass sich der Gastro Betreiber Stift Schlägl zur Erweiterung in Küchen- und Ausgabenbereich um ca. 100 m² veranlasst sah. Ein behindertengerechter Aufzug und die Neugestaltung zwischen den beiden Gasträumen samt verbesserter Lüftung lässt den Aufenthalt noch angenehmer empfinden.